

Der grüne König

von Hugo Ball

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wir, Johann, Amadeus Adelgreif,
- 2 Fürst von Saprunt und beiderlei Smeraldis,
- 3 Erzkaiser über allen Unterschleif
- 4 Und Obersäckelmeister vom Schmalkaldis

- 5 Erheben unsern grimmen Löwenschweif
- 6 Und dekretieren vor den leeren Saldis:
- 7 »Ihr Räuberhorden, eure Zeit ist reif.
- 8 Die Hahnenfeder ab, Ihr Garibaldis!

- 9 Man sammle alle Blätter unserer Wälder
- 10 Und stanze Gold daraus, soviel man mag.
- 11 Das ausgedehnte Land braucht neue
Gelder.

- 12 Und eine Hungersnot liegt klar am Tag.
- 13 Sofort versehe man die Schatzbehälter
- 14 Mit Blattgold aus dem nächsten
Buchenschlag.«

Das Gedicht „[Der grüne König](#)“ von [Hugo Ball](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Hugo Ball	Titel	„Der grüne König“
Verse	14	Wörter	76
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?
